

URL: <http://www.swp.de/3319540>

Reutlinger Nachrichten

METZINGER-URACHER VOLKSBLATT / ERMSTALBOTE

SÜDWEST PRESSE

Autor: DICZ, 07.07.2015

Garhammer/Kälin mit WM-Punkten

IFFENDIC/REUTLINGEN: Der zehnte Lauf zur Seitenwagen-Weltmeisterschaft 2015 ging am Wochenende im 1100 Kilometer entfernten Iffendic/Frankreich über die Bühne.

Nachdem das Team Garhammer vom 1. RMC Reutlingen bei den vorangegangenen WM- und DM-Rennen von reichlich Pech verfolgt war, sollte diesmal alles besser werden. "Wir hoffen, wieder punkten zu können", hatte das Team nach seiner Rückkehr vom vorangegangenen WM-Lauf in Belgien vermeldet.

Um die Strecke kennenzulernen, ging es für Tobias Garhammer und seinen Schweizer Beifahrer Bruno Kälin am Samstagmorgen zusammen mit 31 weiteren Gespannen ins freie Training. Die beiden Seitenwagen-Piloten sprangen einen sehr großen Step up, einen Sprung, den außer ihnen nur drei weitere Teams auf die Piste zauberten.

Nachdem der Schweizer bei der Landung unglücklich abrutschte und ein Fuß vom Beiwagenrad überfahren wurde, war das Training vorzeitig beendet. Jetzt sah es so aus, als sollte die ohnehin schon lange Pechsträhne anhalten. Den Fuß getaped, fuhr man zur Qualifikation, in der man den 23. Platz erreichte. Nach Regenfällen in der Nacht und auch um Kälins Fuß zu schonen, verzichteten die Beiden aufs Warm-Up am Sonntagmorgen. Nach dem schlechtesten Start der Saison lagen die RMC-ler zu Beginn des ersten Wertungslaufs unter 30 qualifizierten Gespannen auf dem letzten Platz. Die Aufholjagd konnte beginnen. Zu Beginn der letzten Runde auf dem 21. Platz liegend, wurde alles in die Waagschale geworfen und man konnte das Rennen auf dem 19. Platz beenden. Zwei heiß ersehnte WM-Punkte waren der verdiente Lohn dafür.

Nachdem der Start zum zweiten Lauf besser erfolgt war, lagen Garhammer/Kälin bis zur Mitte des Rennens auf dem 18. Platz. In einer Kurve zu weit nach außen getrieben, überschlugen sie sich, mussten ihre VMC Zabel erst wieder flott bekommen und verloren einige Positionen. "Mit ordentlich Wut im Bauch mussten wir wieder nach vorne fahren. Am Ende stand erneut der 19. Platz zu Buche und wir haben an diesem Wochenende vier WM-Punkte dazugewonnen", so das Sidecar-Team Garhammer nach seiner Rückkehr.

Weiter geht es für die beiden Draufgänger in zwei Wochen mit dem Heim-GP in Bessenbach.

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung

Copyright by SÜDWEST PRESSE Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm